Gelungener Saisonabschluss

Montag, den 31. Oktober 2011

Holger Träger bleibt der König der RCN GLP Gleichmäßigkeitsprüfungen. Bereits seit einer Dekade beherrscht der Bochumer die beliebte, am Nürburgring beheimatete Breitensportserie. In ununterbrochener Reihenfolge gewann er in den letzten 10 Jahren regelmäßig die GLP Jahreswertung - seit sieben Jahren gemeinsam mit seinem Copiloten Karl Heinz Zammert aus Düsseldorf.

Dabei sah es zu Beginn der aktuellen Saison noch so aus, als würde die Ära Träger langsam zu Ende gehen: Die ersten beiden Läufe 2011 sicherten sich souverän Dr. Michael Rischke (Berlin) und Peter Schippers (Aachen) mit ihrem roten Audi TTS. Doch dann spielte die Technik den Rookie-Meistern von 2009 ein Schnippchen. Gleich zweimal versagte ihre interne Zeitnahme. Da gleichzeitig Träger/Zammert wieder ihre alte Form erreichten und die restlichen Läufe für sich entscheiden konnten, lautete das Gesamtergebnis der RCN GLP 2011:

1. Holger Träger / Karl Heinz Zammert
2. Susanne und Stefan Kusch, Windeck
3. Nicole und Herbert Weynand, Köln
4. Andrea und Rolf Derscheid, Much

Der letzte Lauf hatte es dann aber noch einmal in sich. Zwar war die Meisterschaft schon vor dem Finale entschieden, aber auf den Plätzen war noch alles offen. Herbstliches Eifelwetter, Nebel und eine vor allen Dingen während der erstem Hälfte der Veranstaltung noch feuchte Ideallinie machten den Teilnehmern schwer zu schaffen. Als Rennleiter Walter Hornung pünktlich gegen 9:00 Uhr das 129 Fahrzeuge umfassende Teilnehmerfeld auf die Reise schickte, lag noch dichter Dunst über dem Nürburgring. Mit der Zeit klarte es zwar auf, aber die noch feuchte Strecke blieb tückisch. Das bekam auch Geburtstagskind Dorothee Nüsser aus Bergheim zu spüren. Zusammen mit Schwester Veronika im VW Polo unterwegs, drehte sie sich im Adenauer Forst von der Piste - glücklicher Weise ohne einzuschlagen. Andere hatten weniger Glück. Zwei Fahrer verformten ihre Fahrzeuge nachhaltig in den Leitplanken - jedoch ohne gesundheitliche Folgen für die Insassen, wie der Rennleiter bei der Siegerehrung berichtete.

Alles richtig machten dagegen wieder Holger Träger und Karl Heinz Zammert. Schon ihre erste Bestätigungsrunde beendeten sie mit ihrem Golf II optimal mit 0 Strafpunkten. Auch danach hatten sie nur geringfügige Abweichungen zu verzeichnen und schlossen den letzten Lauf der Saison mit lediglich 2,5 Fehlerpunkten ab, was für den erneuten Sieg locker ausreichte. Auf Platz 2, wie sollte es anders sein, Susanne und Stefan Kusch aus Windeck, für die die Zeitnahme 4,2 Punkte addierte. „Damit haben wir nicht gerechnet," berichtete Stefan nach der Zieldurchfahrt. „Susanne hatte zu spät gestoppt und ich bin zu schnell gefahren." Unter Strich haben sich die Abweichungen dann wieder ausgeglichen - Glück gehabt! Nach diesem erneuten Topergebnis war ihnen der Vize-Titel auch in diesem Jahr nicht mehr zu nehmen.

Auf dem 3. Platz, mit 4,4 Punkten, folgten dann schon die ersten Rookies. Eine tolle Leistung von Stefan Kunze (Herdecke) und Christian Vidal (Herscheid), die mit ihrem BMW E30 zusätzlich nicht nur die Tageswertung der Einsteigerklasse, sondern verdient und überlegen auch die Rookie- Jahreswertung für sich entscheiden konnten. Ein weiterer weißer VW Golf II, der von Inge Göbbels und Dieter Grunenberg aus Eschweiler, wurde mit 5,2 Fehlerpunkten als Vierter gewertet, noch vor Annika und Detlef Will aus Schwerte im Mini Cooper (5,8 Punkte). Mit exakt der gleichen Punktzahl erreichte Dieter Nüsser aus Bergheim, zusammen mit Holger Hüttig (Kerpen) im VW Jetta, seine bisher beste GLP-Platzierung: Platz sechs.

RCN Sportleiter Kalle Breidbach konnte auf eine gelungene GLP Saison zurückblicken: „Unsere Serie erfreut sich weiterhin einer allgemeinen Beliebtheit." Als Einsteigerserie konzipiert, hat sich in den letzten Jahren ein enormes Stammfahrerpotential gebildet. Der Sportleiter ist äußerst zufrieden: „Selbst beim letzten Saisonrennen hatten wir noch 129 Starter. Das beweist uns, dass unser Konzept einer familienfreundlichen Motorsportserie voll aufgegangen ist und von den Teilnehmern bestens akzeptiert wird." Weiter berichtete er über die Planungen für die kommende Saison. Die Termine 2012 sind fast in trockenen Tüchern und werden im Kürze, wenn sie von der Sportbehörde bestätigt sind, auch veröffentlich. Weiterhin haben die Organisatoren einen Wunsch der Fahrer aufgegriffen und bieten für kommendes Jahr erstmals eine Einschreibung an. Die ersten einhundert Startnummern werden für die eingeschriebenen Fahrer reserviert und sichern ihnen einen garantierten Startplatz.